

# NewDrive

Projektarbeit in Allgemeiner Ökologie, Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ) der Universität Bern, 2003

Autoren: Michael Chisholm, Nathalie Giger, Olivier Hänni, Andrea Lanz, Elias Wieland

Betreuerin: Heidi Hofmann, IKAÖ

## ZUSAMMENFASSUNG

Gegenstand dieser Arbeit ist es, indirekt einen Beitrag zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses zu leisten, indem die Anbieterseite von alternativ betriebenen Autos in der Schweiz genauer untersucht werden soll. Resultat dieser Arbeit sind Massnahmen, welche den Verkauf von alternativ betriebenen Autos in der Schweiz fördern sollen, namentlich von Autos mit Gas-, Elektro- und Hybridmotoren.

In einem ersten Teil der Projektarbeit haben wurde ein Expertengespräch mit ausgewählten Vertretern verschiedener Organisationen durchgeführt (EnergieSchweiz, auto-schweiz, e'mobile, Verband der Schweizerischen Gasindustrie). Die aus diesem Gespräch gewonnen Erkenntnisse dienten dazu, in Form eines Brainstormings neue Massnahmen zu formulieren, welche den Verkauf von alternativ betriebenen Autos erhöhen könnten.

Um einen Praxisbezug herstellen zu können, wurden diese Massnahmen in einem weiteren Schritt den Teilnehmern des Expertengespräch, weiteren Experten sowie Garagisten, welche Automarken vertreten, die alternativ betriebene Autos anbieten, zur Beurteilung vorgelegt. Dies geschah in Form eines halbstandardisierten Interviews.

Nach der Auswertung der Interviews zeichnete sich ab, welchen Massnahmen eher eine verkaufserhöhende Wirkung zugesprochen wurde. Aus diesen wurde wir ein Massnahmenpaket formuliert, welches folgende Punkte enthält:

- Motorfahrzeugsteuer mit einer gesamtschweizerischen Abstufung anhand des CO<sub>2</sub>- und Partikelausstosses. Die Höhe der Steuer wird kantonal festgelegt.
- Grüne Parkzonen als Kommunikationsinstrument
- Zeitgemäss designte alternativ betriebene Autos
- Zielgruppenerweiterung durch leistungsstarke Motoren mit alternativen Treibstoffen
- Testfahrzeuge bei jeder Garage. Der Hersteller soll dabei die Fahrzeuge zur Verfügung stellen
- Information über alternativ betriebene Autos im Verkehrskundeunterricht
- PR-Kampagne für alternativ betriebene Autos

Die Förderung von alternativ betriebenen Autos scheint ein schwieriges Unterfangen zu sein, trotzdem wird in solchen Fahrzeugen die Zukunft liegen, auch wenn sie zum heutigen Zeitpunkt nur einen kleinen Teil der angemeldeten Personenwagen in der Schweiz ausmachen.